



*Schweizerischer Boxer-Club ( SBC ) Boxer-Club de Suisse*

## **TK SBC für Ausbildung und Leistung**

# **JAHRESBERICHT**

## **des Leistungsverantwortlichen des SBC**

der Bericht wurde einfachhalber in männlicher Form abgefasst.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Bóxeler

In meinem letztjährigen Bericht habe ich den Stammvater unserer Vierbeiner, den Wolf und seine Gemeinschaft im Rudel, zum Leitgedanken meines Jahresberichtes gesetzt. Jedes auf seinem Platz und jedes mit seiner Verantwortung macht das Gefüge einer Gemeinschaft, in der alle dasselbe Ziel verfolgen, stark und einig.

Schon im Frühling des vergangenen Jahres konnte ich dieselben Eigenschaften bei der Verwirklichung des Vorhabens ATIBOX WM IPO 2014 in Emmen hautnah miterleben. Dank diesem gemeinschaftlichen Denken und Handeln aller, können wir auf eine gelungene und harmonisch verlaufene Veranstaltung zurückblicken.

Trotz intensiver Vorbereitung für diesen Grossanlass, an dem 44 Boxerleute aus 9 Ortsgruppen mitwirkten, teilte wir uns die erforderliche Zeit ein, um den im Vorjahr terminierte Übungsleiterkurs des SBC vom 16. März, mit Thema Fährtenaufbau und den erforderlichen Korrekturen, durchzuführen. Auch die Anzahl Anmeldungen von total 19 Übungs- und Gruppenleitern war sehr vielversprechend. Leider mussten sich noch einige Hundeführer, infolge unausweichlicher Terminkollision kurzfristig abmelden. Somit kamen aber doch noch 14 interessierte Übungs- und Gruppenleiter aus total 8 Ortsgruppen des SBC, an einem eher kühlen März-Sonntag in die Ortsgruppe Solothurn bei Kappel, um unter der Führung von Stephan Schild einiges dazu zu lernen (siehe Detailbericht auf der Homepage des SBC). Besten Dank an Stephan und dem Gastgeber, der OG Solothurn.

Neu ins Jahresprogramm 2014 aufgenommen haben wir den Schnuppertag für unentschlossene Boxer-Teams, der am 14. Juni in der OG Urschweiz stattfand. Die Teilnahme mit 5 Hundeführern war eher bescheiden, es war aber immerhin ein Ansatz dazu, diese Aktivitäten weiterhin anzubieten. Das Engagement und Interesse der fünf Anwesenden war dagegen umso erfreulicher.

Auch die Teilnahme an den Meisterschaften ATIBOX IPO und 5 R waren im letzten Jahr, infolge fortgeschrittenem Alter, Unfall oder Tod einzelner Hunde auch sehr gering. So starteten bei der ATBOX WM IPO in Emmen leider nur zwei Teams und an der 5R in den Sparten BH, VPG und IPO gar keines.

Die Teilnehmerzahl in der Sparte FH war dagegen mit 5 Hunden an der ATIBOX WM in der Tschechei und mit 3 Hunden an der 5R in Herzogenbuchsee eine erfreuliche Bilanz.

Auch die erzielten Resultate in allen Bereichen dürfen wir als sehr gut einstufen, hat doch nur ein Hund infolge Krankheit nicht bestanden. Für diese Leistungen und das Engagement im Vorfeld möchte ich den sechs gestarteten Hundeführern nochmals recht herzlich gratulieren und danken. Die so gezeigten Leistungen (siehe HP des SBC) weisen doch ganz klar darauf hin, dass unsere BOXER, einerseits mit der Konkurrenz aus dem Ausland und andererseits gegenüber anderen Rassen mithalten können.

**Ist das nicht Ansporn genug um es zu versuchen gleich zu tun?!**

Leider muss in einem objektiv verfassten Bericht immer wieder auch über Negatives und weniger Erfreuliches berichtet werden. In den meisten Fällen wird aber damit eine positive Reaktion ausgelöst und dies bildet wiederum die Chance, Änderungen und Neuausrichtungen einzuleiten.

Ich weiss nicht, ob es Desinteresse ist (was ich fast nicht glauben kann), oder ob im Moment in einzelnen Ortsgruppen eine schlechte Konstellation herrscht.

Fakt ist es leider,

- Dass der 2. Teil des Übungsleiterkurses vom 7. September mit Theres Jans äusserst schlecht besucht war, obwohl der 1. Teil im Vorjahr sehr gut angekommen ist. Es nahmen so, trotz zweimaliger Ausschreibung nur 12 Übungs- und Gruppenleiter aus nur 4 Ortsgruppen daran teil. Umso erfreulicher war dagegen, dass alle Teilnehmer ab dem Gezeigten wieder hell begeistert waren (siehe Bericht in der HP des SBC).
- Dass auch die durchgeführte Vernehmlassung betreffs der NPO 16 überhaupt nicht den Erwartungen entsprach. Obwohl die neuen Vorschläge generell einschneidende Veränderungen, vor allem im Bereich BH 1 – 3 enthalten, konnte ich, nebst den meinigen, nur auf eine weitere Stellungnahme abstützen.
- Dass die Mails betreffs Stellungnahmen, Anfragen, etc. an die Ortsgruppen, trotz nachfassen, leider nur von der Hälfte gelesen, bzw. beantwortet werden.

Wo liegt das Problem?! Ist die Flamme für den BOXER als Leitungshund am erlöschen? Ich kann es fast nicht glauben, wenn ich an das Engagement anlässlich der ATIBOX WM in Emmen zurück denke.

Wir haben diese Problematik in der TK SBC eingehend besprochen und versucht zu analysieren. Daraus konnten auch verschiedene Lösungs-Möglichkeiten abgeleitet werden und so werden wir versuchen im 2015 einige davon umzusetzen.

**Liebe Bóxeler, liebe Ortsgruppenverantwortliche, wir zählen jetzt schon auf eure geschlossene Mithilfe und ein vermehrtes Engagement im Bereich Ausbildung und Leistung für unseren gemeinsamen Kamerad den BOXER. Leider ist es ihm nicht vergönnt hier mit zu reden, ich glaube aber er würde uns mit Bellen und Knurren unmissverständlich seine Meinung kundtun.**

Der BOXER ist und bleibt doch ein exzellenter Arbeitshund und er verdient es auch, wenn für ihn die Basis für eine entsprechend gute Ausbildung in allen Ortsgruppen wieder geschaffen, bzw. ausgebaut wird; auf unsere Hilfestellung und Unterstützung könnt ihr ganz sicher zählen!

Abschliessend möchte ich allen recht herzlich danken, die sich für das Wohl unseres gemeinsamen Kameraden, dem BOXER eingesetzt haben und dies auch unbeirrt weiter tun werden. Ein ganz spezieller Dank möchte ich aber an diejenigen richten, die sich unentwegt für die Ausbildung und Leistung unserer Vierbeiner engagieren, sei es als Ausbildner, Hundeführer, oder als Organisator und Helfer von Leistungs-Veranstaltungen.

Zudem hoffe ich fest, dass es uns dieses Jahr gelingt wird, gemeinsam die anvisierten Bestrebungen mit Elan und Ausdauer anzugehen und zu versuchen die machbaren Ideen auch umzusetzen; unser Freund "BOXER" wartet sehnlichst darauf, denn für ihn ist es das Grösste mit seinem Kamerad Mensch zu arbeiten und mit ihm zwischendurch auch zu spielen!

Für die TK des SBC  
Im Januar 2015  
O. Krütli